Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Februar 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 97

Stand: 26.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 4. Februar. Dr. Schneider: Gibt Bericht über seine Vorträge in Dresden und Berlin über Kulturbolschewismus. Will anfragen, ob er nicht als Feldpropst in Frage käme, ich mache ihn aufmerksam, daß dieser kein Bischof mehr ist und mehr Büromensch. Über Exercitien. Will den Hirtenbrief verteilen, die Kosten übernehme ich. 50 über Stipendium. Nachher noch anfragen, ob nicht einmal in Fürstenfeldbruck sprechen.

Exzellenz Laßberg - bloß Besuch.

Stadtpfarrer Schenkel, Sankt Benno, dankt für den Geistlichen Rat - will Sankt Theresia als Seelsorgebezirk geordnet haben.

Stadtpfarrer Stadler dankt für Geistlichen Rat. Kommt wenig zum Schriftstellern. Dankt für den Hirtenbrief.